

	<p>Objekt: Kurzkopfgleitbeutler (<i>Petaurus breviceps</i>)</p> <p>Museum: Phyllodrom – Regenwaldmuseum Leipzig Delitzscher Landstraße 38 04158 Leipzig 0341 5257757 info@phyllodrom.de</p> <p>Sammlung: Säugetiersammlung (Mammalia)</p> <p>Inventarnummer: o.Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Der Kurzkopfgleitbeutler (*Petaurus breviceps* WATERHOUSE 1839), auch Sugar Glider genannt, ist eine in Australien und Neuguinea verbreitete Art aus der Familie der Gleitbeutler (Petauridae). Kurzkopfgleitbeutler bewohnen lichte Wälder bis in eine Höhe von 2400 m. In Australien gelten sie als die zahlreichste Säugetierart.

Namensgebend sind die Flughäute, die die Tiere zwischen den vorderen und den hinteren Extremitäten aufspannen, wenn sie den Zwischenraum zwischen den Bäumen im Gleitflug überbrücken. Wie bei anderen Beuteltieren auch verbringen die Jungen einen Teil ihrer Entwicklungszeit im Beutel ihrer Mutter.

Das Objekt wurde 1996 von Tierpräparation Born, Bielefeld angekauft.

Grunddaten

Material/Technik:

Naturmaterial, Dermoplastik

Maße:

LxBxH 21 x 30 x 19 cm

Ereignisse

Gesammelt

wann

1839

wer

George Robert Waterhouse (1810-1888)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo

Neuguinea

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Australien

Schlagworte

- Beuteltiere
- Gleitbeutler
- Säugetiere